

Addiko verlängert sämtliche Vorstandsmandate

Wien, 17. Dezember 2024 - Der Aufsichtsrat der Addiko Bank AG hat den Beschluss gefasst, die Verträge von CEO Herbert Juranek bis 31. Dezember 2027, von CFO Edgar Flagggl und CRO Tadej Krašovec bis 30. Juni 2028 sowie von CRBO & CIO Ganesh Krishnamoorthi bis 31. Dezember 2028 zu verlängern.

Nach der erfolgreichen Transformation von Addiko zu einer digitalen Spezialbank für Consumer und SME-Kunden möchte der Aufsichtsrat jene Kontinuität gewährleisten, die es erlaubt, die Umsetzung der Strategie der Bank fortzuführen und somit mehr Wert für alle Stakeholder zu schaffen. Diese Entscheidung spiegelt die bedeutenden Fortschritte wider, die die Bank unter der Führung des derzeitigen Vorstands erzielt hat.

„Der Vorstand unter der Leitung von CEO Herbert Juranek hat die Transformation von Addiko zu einer Spezialbank bisher erfolgreich geleitet, und wir sind zuversichtlich, dass dieser Erfolg auch in der nächsten Phase fortgesetzt werden kann. Die bewährte Führung und Zusammenarbeit des Vorstands sowie starkes Geschäftswachstum und Stabilität waren ausschlaggebende Faktoren für die Entscheidung des Aufsichtsrats, die Mandate des Vorstands zu verlängern,“ sagte Kurt Pribil, der Vorsitzende des Aufsichtsrates.

Kontakt

Constantin Gussich

Head of Investor Relations & Group Corporate Development

investor.relations@addiko.com

Über Addiko Gruppe

Die Addiko Gruppe ist eine spezialisierte Bankengruppe, die Bankprodukte und -dienstleistungen für Konsumenten (Consumer) und kleine und mittlere Unternehmen (SME) in Zentral- und Südosteuropa (CSEE) bereitstellt. Die Gruppe besteht aus der Addiko Bank AG, der österreichischen Mutterbank mit Sitz in Wien (Österreich), die an der Wiener Börse notiert und von der österreichischen Finanzmarktaufsicht sowie der Europäischen Zentralbank als konzessioniertes Kreditinstitut beaufsichtigt wird, und sechs Tochterbanken, die in fünf CSEE-Ländern registriert, konzessioniert und tätig sind: Kroatien, Slowenien, Bosnien & Herzegowina (wo die Addiko Gruppe zwei Banken betreibt), Serbien und Montenegro. Über ihre sechs Tochterbanken betreute die Addiko Gruppe zum 30. September 2024 rund 0,9 Millionen Kunden im CSEE-Raum über ein gut verteiltes Netzwerk von 155 Filialen sowie moderne digitale Bankvertriebskanäle.

Die Addiko Gruppe positionierte sich mit einer klaren Strategie als spezialisierte Bankengruppe für Konsumenten und SMEs und konzentriert sich dabei auf den Ausbau des Kreditgeschäfts mit Konsumenten und SMEs sowie auf Zahlungsdienstleistungen („Fokusbereiche“), wobei sie unbesicherte Privatkredite für Konsumenten und Betriebsmittelkredite für SMEs anbietet. Diese Kernaktivitäten werden weitgehend durch Privatkundeneinlagen finanziert. Die Kreditportfolios in den Bereichen Mortgage, Public Finance und Large Corporates („Nicht-Fokusbereiche“) sind Gegenstand eines beschleunigten Abbauprozesses, wodurch Liquidität und Kapital für das Wachstum ihrer Fokusbereiche bereitgestellt werden.